

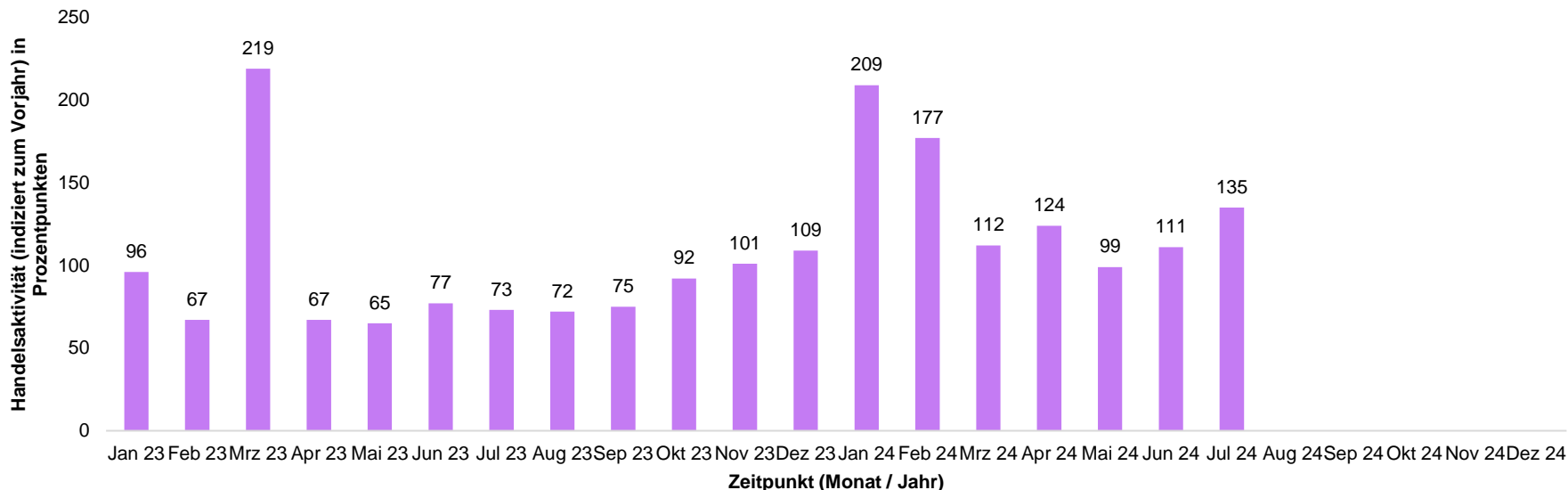
Trendnavigator ETF

FNZ Bank SE

Werbemitteilung

Juli 2024





Die **Handelsaktivität** basiert auf dem Handelsvolumen und lässt unmittelbare Rückschlüsse auf den aktuellen Jahrestrend im Handel mit ETFs bei den FNZ Bank-Kunden zu. Ein Wert von über 100 steht für eine überdurchschnittliche Handelsaktivität der Kunden im Vergleich zum mittleren monatlichen Handelsvolumen des Vorjahres; ein Stand unter 100 zeigt eine unterdurchschnittliche Handelsaktivität an.

Lesebeispiel: Im Juli 2024 betragen die Umsätze bei ETFs 135 Prozent des Vorjahresdurchschnitts.

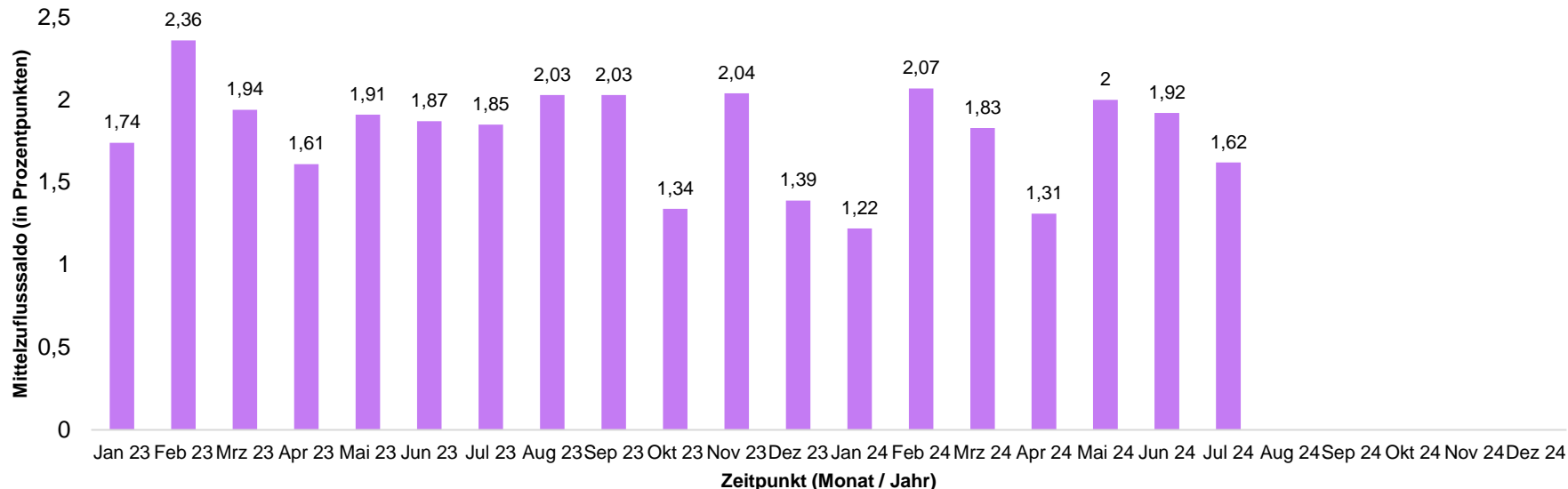
20 am häufigsten gehandelte Indizes bei ETFs

Rangfolge nach Handelsvolumen des Index im jeweiligen Monat 2024

		01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Standardindizes	MSCI World Index	1	1	1	1	1	1	1					
	S&P 500	2	2	2	2	2	2	2					
	FTSE All World	5	4	4	5	4	4	3					
	NASDAQ-100	4	3	3	4	3	3	4					
	DAX	8	6	6	3	9	5	7					
	MSCI AC World Index	10	8	7	8	8	8	6					
	STOXX Europe 600	9	10	5	9	5	6	8					
	MSCI North America Index	15	17	18	17	18	18	16					
	MSCI EM IMI Index	12	11	15	10	10	10	10					
	MSCI World Small Cap Index	11	9	11	13	11	12	11					
Anleihenindizes	Markit iBoxx EUR Eurozone 3-5 Index	14	18	19	12	13	19	12					
	Markit iBoxx EUR Eurozone 1-3 Index	16	14	13	15	16	14	13					
	Barclays Capital Euro Corporate 1-5 Year Bond Index	17	12	10	11	12	20	19					
	ICE U.S. Treasury 1-3 Year Bond Index	3	13	12	16	14	13	14					
Nachhaltigkeitsindizes	MSCI World Select SRI Index	7	5	8	6	6	7	5					
	S&P 500 ESG Index	13	16	16	19	17	16	17					
	S&P Global Clean Energy	18	19	20	20	20	11	19					
	MSCI World Socially Responsible Index	6	7	9	7	7	9	9					
	Low Carbon 100 Europe PAB Index	19	20	17	18	19	17	18					
	S&P 500 Energy Index	20	15	14	14	15	15	15					

Rangfolge der 20 Indizes mit dem höchsten ETF-Handelsvolumen der FNZ Bank-Kunden. Festlegung der 20 Indizes auf Basis der im Jahr 2022 am häufigsten gehandelten Indizes. Aktualisierung der Rangfolge auf Basis der monatlichen Handelsvolumen.

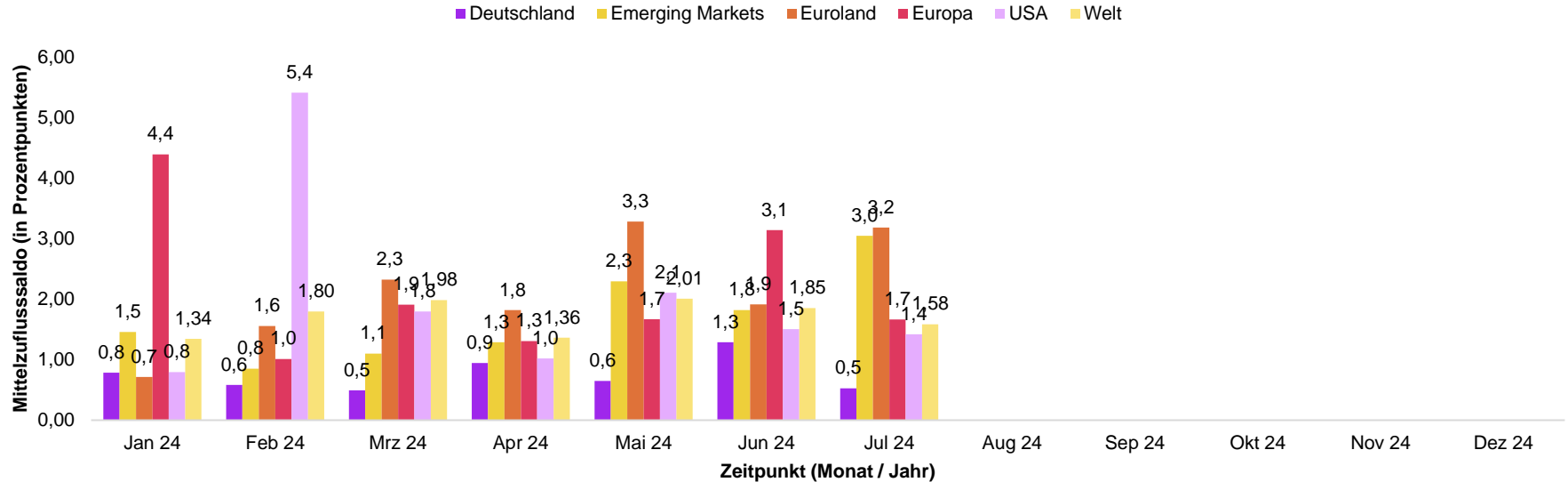
Lesebeispiel: Im Juli 2024 war der MSCI World der Index, welcher bei den FNZ Bank-Kunden im Handel mit ETFs das höchste Handelsvolumen aufwies.



Der **Fundflow-Faktor** zeigt an, um welchen Faktor die Mittelzuflüsse die Mittelabflüsse der FNZ Bank Kunden übersteigen (bei Nettomittelzuflüssen) bzw. welchen Faktor die Mittelabflüsse die Mittelzuflüsse der FNZ Bank Kunden bei ETFs übersteigen (bei Nettomittelabflüssen).

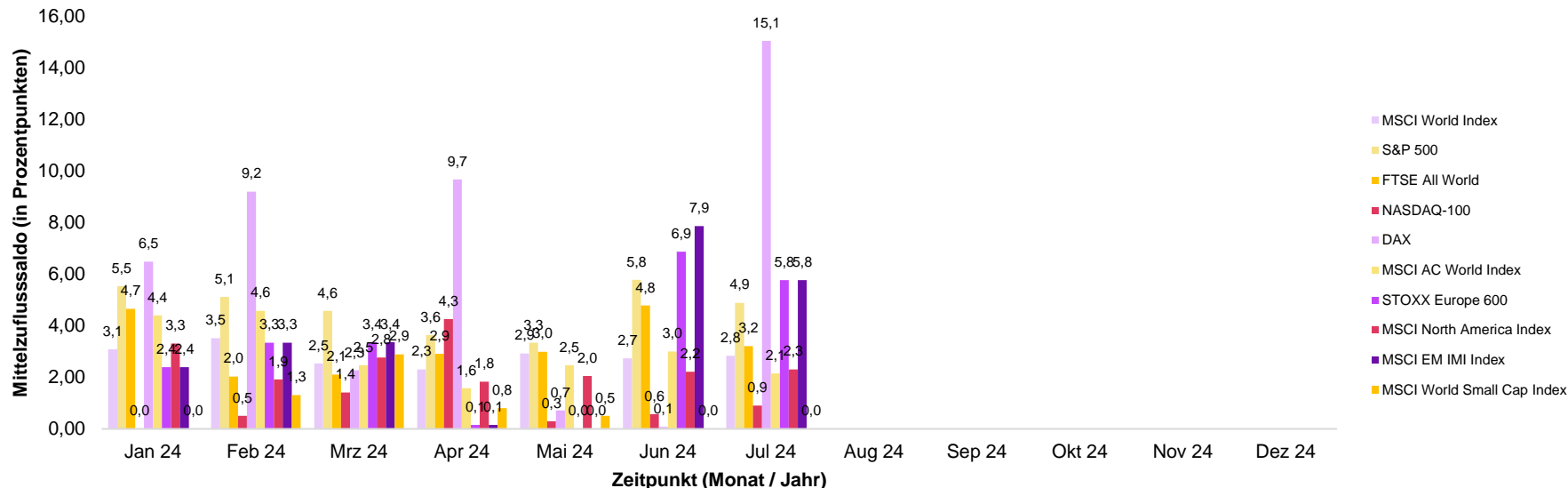
Lesebeispiel: Im Juli 2024 lagen die Mittelzuflüsse bei ETFs um den Faktor 1,62 über den Mittelabflüssen.

Fundflow-Faktor – ETFs nach Regionen



Der **Fundflow-Faktor** zeigt an, um welchen Faktor die Mittelzuflüsse die Mittelabflüsse der FNZ Bank Kunden, in den unterschiedlichen Regionen, übersteigen (bei Nettomittelzuflüssen) bzw. welchen Faktor die Mittelabflüsse die Mittelzuflüsse der FNZ Bank Kunden bei ETFs übersteigen (bei Nettomittelabflüssen).

Lesebeispiel: Im Juli 2024 lagen die Mittelzuflüsse bei ETFs, die in den Emerging Markets anlegen (bspw. MSCI Emerging Markets), um den Faktor 3,0 über den Mittelabflüssen.



Der **Fundflow-Faktor** zeigt an, um welchen Faktor die Mittelzuflüsse die Mittelabflüsse der FNZ Bank Kunden, bei den zehn Indizes mit dem höchsten Mittelaufkommen, übersteigen (bei Nettomittelzuflüssen) bzw. welchen Faktor die Mittelabflüsse die Mittelzuflüsse der FNZ Bank Kunden bei ETFs übersteigen (bei Nettomittelabflüssen). Festlegung auf Basis der Indizes mit dem höchsten Mittelaufkommen im Juli 2022

Lesebeispiel: Im Juli 2024 lagen die Mittelzuflüsse bei MSCI World-ETFs um den Faktor 2,8 über den Mittelabflüssen.

Disclaimer

Die in diesem Beitrag zur Verfügung gestellten Informationen sind mit größtmöglicher Sorgfalt von FNZ Bank zusammengestellt worden. Trotzdem übernimmt FNZ Bank keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen.

Die Informationen und Inhalte dieses Beitrags stellen weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren, Fondsanteilen oder Finanzinstrumenten dar und können eine individuelle Beratung nicht ersetzen. Eine Investmententscheidung bezüglich bestimmter Wertpapiere, Fondsanteile oder Finanzinstrumente sollte auf Grundlage der einschlägigen Verkaufsdokumente (wie z. B. Verkaufsprospekt) erfolgen.

Der FNZ Bank Trendnavigator ETF und der Überblick über die umsatzstärksten Fonds bietet keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung eines Investmentfonds. Jede Anlage in Fonds ist mit Chancen, aber auch mit Risiken verbunden, die Ihnen Ihr Anlageberater gerne erläutert.

Bitte beachten Sie, dass der Netto-Inventarwert eines Fonds sowohl steigen als auch fallen kann. Bei Anlagen in Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals hinzunehmen. Anlageergebnisse aus der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Investitionen in Fremdwährungen können zu zusätzlichen Währungsverlusten führen. Zusätzliche Kosten und Gebühren (z.B. Ausgabeaufschläge) können die Wertentwicklung von Investmentfonds reduzieren.

Die in diesem Artikel genannten Anlageprodukte sind möglicherweise nicht für jeden Anleger geeignet. Wir empfehlen, vor jeder Anlageentscheidung den Rat eines Anlage- und Steuerberaters einzuholen. Insbesondere richten sich die Informationen und Inhalte dieses Artikels nicht an Staatsbürger aus den USA.

Mögliche Interessenskonflikte

Wir gehen verantwortungsvoll mit dem in uns gesetzten Vertrauen um. In einzelnen Fällen lässt es sich dennoch nicht vermeiden, dass die berechtigten Interessen der Kunden und die der FNZ Bank als betriebswirtschaftlich handelndes Unternehmen, das zwar in erster Linie seinen Kunden, aber auch seinen Eigentümern und Mitarbeitern verpflichtet ist, gegenläufig sein können (Interessenskonflikte). Solche Interessenskonflikte können sich nicht nur zwischen dem Kunden und der FNZ Bank, sondern auch zwischen dem Kunden und anderen Unternehmen des Konzerns, der FNZ Bank Geschäftsleitung, den FNZ Bank Mitarbeitern oder anderen Personen, die mit der FNZ Bank verbunden sind, ergeben.

Im Interesse unserer Kunden – und auch im eigenen Interesse – haben wir zur weitestgehenden Vermeidung solcher Situationen unterschiedliche Maßnahmen getroffen.

Eine vollständige Vermeidung von etwaigen Interessenkonflikten kann trotz zahlreicher Maßnahmen nicht für alle möglichen Einzelfälle vollständig ausgeschlossen werden. Ein offener und ehrlicher Umgang mit dieser Tatsache ist nach unserem Verständnis die Grundlage für eine faire Geschäftsbeziehung.

Grundsätzlich sind unter anderem nachstehende Umstände dazu geeignet, einen möglichen Interessenkonflikt begründen zu können, wobei wir der festen Überzeugung sind, dass aufgrund der internen Arbeitsabläufe, Anweisungen, Kontrollen und Prüfungen verhindert wird, dass etwaige Interessenkonflikte zu Lasten unserer Kunden gehen.

Die FNZ Bank bietet ein umfangreiches Fondsspektrum mit Fonds von verschiedenen Kapitalanlage-/Investmentgesellschaften an. Darüber hinaus bietet die FNZ Bank Verrechnungs-/Tagesgeld- und Festgeldkonten an. Für die Aufnahme von Fonds in das Fondsspektrum der FNZ Bank können neben der Produktqualität auch andere sachfremde Auswahlkriterien ausschlaggebend sein. Als solche sachfremden Auswahlkriterien kommen z. B. die bevorzugte Aufnahme von Investmentfonds von Konzerngesellschaften, die Abwicklung bzw. Verwahrung von den jeweiligen Investmentfonds, die Höhe der Provisionszahlungen, welche abhängig vom Bestand, von der jeweiligen Kapitalanlage-/Investmentgesellschaft und/oder von der Gattungsart sein können, die Bedeutung der Kapitalanlage-/Investmentgesellschaft als Werbekunde in FNZ Bank online Medien sowie der Erhalt von Zuwendungen an die FNZ Bank in Betracht. Da nur eine gute und objektive Produktauswahl den langfristigen Erfolg der FNZ Bank sicherstellen kann, ist es auch in unserem Sinne, besonderen Wert darauf zu legen, eine umfangreiche und qualitativ hochwertige Produktpalette anbieten zu können.

Selbstverständlich können immer wieder Situationen auftreten, in denen ein betriebswirtschaftlich handelndes Unternehmen die berechtigten Kundeninteressen einerseits und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und Machbarkeit andererseits in einem ausgewogenen Verhältnis berücksichtigen muss (Kosten-Nutzen-Prinzip). Da ein wirtschaftlich handelndes Unternehmen auch im Interesse des jeweiligen Kunden liegt.

Impressum

FNZ Bank Hausanschrift

FNZ Bank SE
Bahnhofstraße 20
85609 Aschheim

FNZ Bank Postanschrift

FNZ Bank SE
80218 München

FNZ Bank Info-Lines für Interessenten

Telefon: +49 89 45460 - 185
(Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr)
Telefax: +49 89 45460 - 892

Geschäftsführung

Peter Karst
Pamela Schmidt-Fischbach
Jürgen Keller

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Zvezdana Seeger

FNZ Bank im Internet

www.FNZ.de
www.b2b.FNZ.de
www.unternehmen.FNZ.de